

Er-fahrung überzeugt.

Die Fachpresse hat einen genauen Blick auf unsere Neuzugänge geworfen: den Suzuki S-Cross Hybrid und die Vollhybrid-Variante des Vitara. Was sie dabei erfahren hat, möchten wir mit Ihnen teilen. Eindrücke, Gefühle, Erkenntnisse, die sich wie eine Einladung lesen: Jetzt ist der beste Zeitpunkt, einen neuen Suzuki kennenzulernen. Überzeugen Sie sich selbst.



Kraftstoffverbrauch **S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID:**
innerstädtisch (langsam) 6,7-6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,3-4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 5,2-4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,4-6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,8-5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 132-120 g/km.

Suzuki S-Cross

Suzi wirft sich in Schale

„Das Cockpit haben sie aufgefrischt, großer Navi-Screen wie ein Tablet und schön in Sichthöhe, alles einfach auch während der Fahrt zu bedienen.“

„Der 1.4er-Turbobenziner hat ein 48-Volt-System mit integriertem Startergenerator, der als 14 PS starker E-Motor Anfahren und Beschleunigen unterstützt. Und so geht das kleine SUV ganz gleichmäßig nach vorn, du fühlst dich ausreichend motorisiert. Das wirkt harmonisch und erzieht zum entspannten Cruisen, denn nach mehr gieren Fahrwerk und Lenkung auch nicht.“

Auto Bild, 07.04.2022

**Auto
Bild**

Rhein-Zeitung

Suzuki S-Cross

Weniger Name – mehr Auto

„Der S-Cross ist nun mehr SUV als Crossover, der Kühlergrill deutlich größer, die Heckleuchten markanter und die Motorhaube nicht mehr so stark abfallend, was für einen insgesamt selbstbewussteren Auftritt sorgt.“

„Gerade die teure Allradversion wird in speziellen, etwa vom Schnee regelmäßig heimgesuchten Regionen für nicht wenige Autofahrer von Interesse sein, gibt es doch in dieser Klasse sonst häufig nur SUV-Optik mit Frontantrieb zu kaufen.“ (SP-X)

Rhein-Zeitung, 09.04.2022

(auch Autohaus.de: <https://www.autohaus.de/nachrichten/fahrberichte/fahrbericht-suzuki-s-cross-weniger-name-mehr-auto-3148823>)

Suzuki Vitara Hybrid

Nochmal auf Angriff

„Dass Suzuki den Vitara auch mit Allrad anbietet, ist bemerkenswert, zumal viele Wettbewerber in dieser Klasse nur auf Frontantrieb setzen. Die Japaner sehen sich aber als Allradspezialist und sind stolz auf ihre je nach Modell unterschiedlichen Systeme. Ein anderer Grund für die seltene Kombination aus Vollhybrid und Allradantrieb dürfte sein, dass letzterer im Benziner-Basismodell nicht mehr angeboten wird.“

„Richtige Pfunde im Vergleich zum Wettbewerb sind nun der Vollhybrid- und der optionale Allradantrieb. Diese Verbindung von E-Mobilität ohne Reichweitenangst und die Sicherheit, auch in leichtem Gelände, bei Schnee oder Matsch gut voranzukommen, dürften manchen Neuwageninteressenten jetzt mal wieder einen Blick auf den zudem relativ preiswerten und gut ausgestatteten Vitara werfen lassen.“ (SP-X)

Welt.de, 24.03.2022

<https://www.welt.de/motor/news/article237746933/Nochmal-auf-Angriff-Fahrbericht-Suzuki-Vitara-1-5-Hybrid.html>